Annemarie Runge †

Am 10.2.1994 starb in Münster Frau Annemarie Runge, die bedeutende westfälische Pilzkundlerin, im Alter von 71 Jahren.

Frau Runge wurde am 6.12.1922 in Homberg bei Kassel geboren. Sie wuchs in Wetzlar auf, bestand hier ihr Abitur und wurde Volksschullehrerin; als solche war sie zunächst in Thüringen tätig, dann in Polen. 1946 heiratete sie Dr. Fritz Runge. Seit 1950 wohnt die Familie Runge in Münster.

In dieser Zeit beginnt Annemarie Runge, sich mit der wissenschaftlichen Pilzkunde zu befassen. Ihre Neigung zu systematischer und geduldiger Arbeit, ihre Fähigkeit zur genauen Beobachtung und zur Wahrnehmung auch subtiler Merkmalsunterschiede kommen ihr dabei zugute. Die Förderung durch ihren Mann sowie durch Dr. Hermann Jahn, ihren Mentor, tun ein übriges, sie zu einer hervorragenden Kennerin der mitteleuropäischen Pilzflora werden zu lassen. In zahlreichen Arbeiten ist das Ergebnis ihrer wissenschaftlichen Bemühungen niedergelegt. Von besonderer Bedeutung ist der Beitrag "Bauchpilze der Bundesrepublik Deutschland" (1980), an dem sie als Mitautorin beteiligt war, und die "Pilzflora Westfalens" (1981), in der 1250 Arten behandelt werden. Ein besonderer und viel beachteter Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in ihren Untersuchungen über Pilzsukzessionen an Baumstümpfen.

Frau Runge war Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Mykologie und gehörte zeitweise zum wissenschaftlichen Beirat dieser Vereinigung.

Der wissenschaftliche Nachlaß Frau Runges ist dem Westfälischen Museum für Naturkunde, Münster, übereignet worden.

Ein zweites, gleichfalls ehrenamtliches Betätigungsfeld im weiteren Rahmen der Pilzkunde war pädagogischer Natur: das Bemühen um Vermittlung von Artenkenntnissen und biologischem Grundwissen. Die Zahl der pilzkundlichen Exkursionen, die Frau Runge mit dem Westfälischen Naturwissenschaftlichen Verein, der Biologischen Gesellschaft in Essen, der Volkshochschule Münster und anderen Gruppierungen und Institutionen unternommen hat, ist nicht mehr zu schätzen. Mehr als zwanzig pilzkundliche Kurse hat sie am Heiligen Meer geleitet; daran anschließend fand durch viele Jahre hindurch jeweils eine wissenschaftliche Folgetagung in Alme statt. Viele Jahre gestaltete sie Pilzausstellungen im alten Landesmuseum für Naturkunde an der Himmelreichallee. Krankenhäusern leistete sie in Fällen von Pilzvergiftungen diagnostische Hilfe.

1977 empfing sie aus der Hand des damaligen nordrhein-westfälischen Wissenschaftsministers Johannes Rau die KOSMOS-Medaille "Forscher aus Leidenschaft".

Unvergeßlich wird den Teilnehmern ihrer Exkursionen bleiben, in welcher Weise Frau Runge Pilze demonstrierte: überaus einprägsam, mit präziser Beschreibung der Artmerkmale, in klarer, schnörkelloser Sprache, jeweils druckreif in der Formulierung. Hinter dieser überaus dichten, ganz und gar verläßlichen Informationsvermittlung aber zeichnete sich die Persönlichkeit einer ungewöhnlichen Frau ab mit ihrer Sachkenntnis und ihrer Liebe zum lebenden Objekt - und ihrer Fähigkeit, den fasziniert schauenden und lauschenden Teilnehmern von beidem etwas mitzugeben.

Reiner Feldmann
Heinz-Otto Rehage

Veröffentlichungen von Annemarie Runge

Runge, A. (1955): Beitrag zur Pilzflora des Naturschutzgebietes "Huronensee". - Natur u. Heimat **15**: 115-121.

-,- (1955): Enige vondsten van paddestoelen op Terschelling in de zomar van 1955. - De levende Natuur **59**: 143.

-,- (1956): Über den Anemonen-Becherling, *Sclerotinia tuberosa* (Hedw.) Fuck. . - Z. Pilzk. **32**: 19-20.

-,- (1956): De Anemonen-Bekerzwam *Sclerotinia tuberosa* (Hedw.) Fuck.. - Natura **53**: 90.

-,- (1956): Beitrag zur Pilzflora des Naturschutzgebietes "Bruchhauser Steine". - Natur u. Heimat **16**: 116-119.

-,- (1957): Neue Funde des Ziegelroten Rißpilzes (*Inocybe patouillardi* Bres.) in Westfalen. - Westf. Pilzbriefe **1**: 13-14.

-,- (1958): Zur Pilzflora des Naturschutzgebietes "Gelmer Heide". - Natur u. Heimat **18**: 24-32.

-,- (1958): Der Anemonen-Becherling *Sclerotinia tuberosa* (Hedw.) Fuck. in Westfalen. - Natur u. Heimat **18**: 88-92.

-,- (1958): Beitrag zur Pilzvegetation des Naturschutzgebietes "Kihlenberg", Kreis Olpe. - Natur u. Heimat **18**: 109-111.

-,- (1959): Die "Fredeburger Schwammklöpper". - Westf. Pilzbriefe **2**: 8-9.

-,- (1959): Zum Erscheinen der häufigsten *Nematoloma*-Arten im Jahreslauf. - Z. Pilzk. **25**: 25-26.

-,- (1959): Beitrag zur Pilzvegetation des Wandelnsberges bei Beverungen. - Natur u. Heimat **19**: 30-32.

-,- (1959): Die Herkuleskeule (*Clavariadelphus pistillaris* (Fr.) Donk 1933) in Westfalen. - Natur u. Heimat **19**: 86-91.

-,- (1960): Pilzökologische und -soziologische Untersuchungen in den Bockholter Bergen bei Münster. - Abh. Landesmus. Naturk. Münster **22**(1): 3-21.

-,- (1962): Zur Ökologie des Schmutzbecherlings. - Z. Pilzk. **28**: 10-11.

-,- (1962): Zur Verbreitung des Hochgerippten Becherlings in Westfalen. - Natur u. Heimat **22**: 57-60.

-,- (1962): *Galerina mycenoides* (Fr.) Kühner auch in Westfalen. - Westf. Pilzbriefe **3**: 70.

-,- (1963): Die Verbreitung des Schmarotzer-Röhrlings in Westfalen. - Natur u. Heimat **23**: 26-31.

-,- (1963): Pilzsukzession in einem Eichen-Hainbuchenwald. - Z. Pilzk. **29**: 65-72.

Runge, A. und F. (1964): *Mycena belliae* auch in Nordwestdeutschland. - Z. Pilzk. **30**: 22-23.

Runge, A. (1966): Die Verbreitung des Ziegelroten Rißpilzes, *Inocybe patouillardi* in Westfalen. - Westf. Pilzbriefe **6**: 27-30.

-,- (1966): Die Verbreitung der Ochsenzunge (*Fistulina hepatica* Schff. ex Fr.) in Westfalen. - Natur u. Heimat **26**: 118-121.

-,- (1967): Die Verbreitung des Buchen-Ringrüblings, *Oudemansiella mucida* (Schrad. ex Fr.) Bours. in Westfalen. - Westf. Pilzbriefe **6**: 152-155.

-,- (1967): Die Verbreitung des Kuhröhrlings (*Suillus bovinus* (L. ex Fr.) Kuntze) in Westfalen. - Natur u. Heimat **27**: 41-44.

-,- (1967): Der Mäuseschwanz (*Baeospora myosurus*) in Westfalen auch auf Fichtenzapfen. - Natur u. Heimat **27**: 128.

-,- (1967): Pilzsukzession auf einem Lindenstumpf. - Z. Pilzk. **33**: 24-25.

Augustin, A. und A. Runge (1968): Pilze in Scheiden-Wollgras-Rasen des Emsdettener Venns. - Natur u. Heimat **28**: 152-153.

Augustin, A. und A. Runge (1969): Pilze des "Kuhholzes" bei Welwer. - Natur u. Heimat **29**: 127-128.

Runge, A. (1969): Die Milchlinge (Lactarii) und ihr Vorkommen in Westfalen (IV). - Westf. Pilzbriefe **7**: 107-108.
-,- (1969): Pilzsukzession auf Eichenstümpfen. - Abh. Landesmus. Naturk. Münster **31**(2): 3-10.
Runge, A. und F. (1969): Reiche Pilzflora im Oelder Geisterholz. - Unsere Heimat Kreis Beckum: 108-111.
Runge, A. (1970): Wilhelm Brinkmann, ein bedeutender westfälischer Mykologe. - Natur u. Heimat **30**: 88-90.
-,- (1971): Zur Verbreitung des Riesenbovistes in Westfalen. - Natur u. Heimat **31**: 44-47.
-,- (1971): Stäublings (Lycoperdaceen)-Funde, unter besonderer Berücksichtigung Westfalens. - Z. Pilzk. **37**: 149-159.
Runge, A. und F. (1971): Pilze des Bad Waldliesborner Kurparks. - Unsere Heimat Kreis Beckum: 44-47.
Runge, A. (1972): Der Kegelhütige Knollenblätterpilz (*Amanita virosa* Lam. ex Secr.) in Westfalen. - Natur u. Heimat **32**: 90-93.
-,- (1972): Zur Verbreitung des Grünen Knollenblätterpilzes (*Amanita phalloides* (Vaill. ex Fr.) Secr.) in Westfalen. - Natur u. Heimat **32**: 107-110.
-,- (1972): Pilzsukzession auf einem Lindenstumpf II. - Z. Pilzk. **38**: 9-10.
-,- (1974): Nachtrag zur Pilzflora des Naturschutzgebietes "Heiliges Meer" bei Hopsten, Kreis Tecklenburg. - Natur u. Heimat **34**: 33-41.
-,- (1974): *Morganella subincarnata* (Peck) Kreisel & Dring in Österreich gefunden. - Z. Pilzk. **40**: 159-162.
Runge, A. und F. (1974): Die Pilzflora des Mackenberges. - Unsere Heimat Kreis Beckum: 67-69.
Runge, A. (1975): Pilzsukzession auf Laubholzstümpfen. - Z. Pilzk. **41**: 31-38.
-,- (1975): Der Prachtbecherling, eine neue Pilzart für Westfalen. - Natur u. Heimat **35**: 84-85.
-,- (1976): Weitere Funde des Riesenbovistes in Westfalen. - Natur u. Heimat **36**: 29-32.
-,- (1977): Zur Verbreitung des Satansröhrlings in Westfalen. - Natur u. Heimat **37**: 97-101.
-,- (1978): Wechsel in der Pilzgesellschaft. - Kosmos **74**(7): 521-525.
-,- (1978): Pilzsukzession auf Kiefernstümpfen. - Z. Mykol. **44**: 295-301
Runge, A. und F. (1979): Das *Trametetum gibbosae* in Westfalen. - Decheniana **132**: 1-2.
Runge, A. und F. (1980): Pilzreichtum in den Klatenbergen. - An Ems und Lippe, Heimatkalender Kr. Warendorf.
Runge, A. (1980): Pilz-Assoziationen auf Holz. - Z. Mykol. **46**(1): 95-102.
-,- (1980): Zur Verbreitung und Ökologie des Erbsenstreulings (*Pisilothus arhizus* (Scop. trans Pers.) Rausch) in der Bundesrepublik Deutschland. - Z. Mykol. **46**(1): 103-106.
Groß, G., A. Runge und W. Winterhoff (1980): Bauchpilze (Gasteromycetes s.l.) in der Bundesrepublik Deutschland und Westberlin. - Z. Mykol, Beiheft **3**.
Runge, A. (1981): Die Pilzflora Westfalens. - Abh. Landesmus. Naturk. Münster **43**(1): 3-135.
-,- (1982): Pilzsukzession auf Pappelstümpfen. - Z. Mykol. **48** (1): 133-140.
-,- (1982): Pilzsukzession auf den Stümpfen verschiedener Holzarten. - Ber. intern. Symp. d. Intern. Vereinig. Vegetationsk., Struktur u. Dynamik von Wäldern, Rinteln 13.-16.4.1981, S. 631-639. Vaduz.
Groß, G., A. Runge und W. Winterhoff (1983): Erster Nachtrag zu "Bauchpilze" (Gasteromycetes s. lat.) in der Bundesrepublik Deutschland und Westberlin. - Z. Mykol. **49**(1): 5-18.
Runge, A. (1983): Die Lorchelart *Helvella corium* in Westfalen. - Natur u. Heimat **43**: 126-128.
Runge, A. und F. (1984): Pilze im Wartenhorster Sundern. - An Ems und Lippe, Heimatkalender Kr. Warendorf 1984: 52-54.
Runge, A. (1984): Zum Vorkommen des Katzenohrs, *Clitopilus passeckerianus,* in der Bundesrepublik Deutschland. - Z. Mykol. **50**(1): 13-15.

-,- (1985): Bauchpilze. - Pilzbl. Ver. Pilzfreunde Deutschlands **2.** Gasteromycetes Bl. 1-4, Lycoperdon Bl. 18, 4.5. 1-18 u. 5.4.
-,- (1986): Pilzsukzession während der Finalphase auf Pappelstümpfen. - Z. Mykol. **52**(2): 217-224.
-,- (1986): Pilzbl. Ver. Pilzfreunde Deutschlands **4.** Bl. 18.4.3.1.(*Vascellum*), 18.4.41 (*Langermannia*), 18.4.55-18.4.5.8 (*Lycoperdon*).
-,- (1986): Neue Beiträge zur Pilzflora Westfalens. - Abh. Westf. Mus. Naturk. **48**(1): 3-99.
-,- (1986): Pilzsukzession auf Kiefernstümpfen II. - Z. Mykol. **52**(2): 429-432.
-,- (1987): Vorläufige Liste der gefährdeten Großpilze (Makromyzeten) in Nordrhein-Westfalen. - In: LÖLF-NW (Herausgeb.), Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere, 2. Fassung. - Schriftenreihe LÖLF-NW **4**:125-139.
-,- (1987): Zum Vorkommen von *Scleroderma cepa* in der Bundesrepublik Deutschland. - Z. Mykol. **53**(1): 39-41.
-,- (1987): Einige interessante Pilze aus dem Kreis Höxter. - Egge-Weser **4**(1): 77-82.
-,- (1988): Trametetum versicoloris und Trametetum hirsutae - ein Vergleich. - In: J.J. Barkman & K.V. Sykora (ed.): Dependant Plant Communities. SPB Academy Publishing, Den Haag, Niederl..
Kasparek, F. und A. Runge (1988): *Agrocybe putaminum*, eine Ackerlingsart neu für Westfalen. - Natur u. Heimat **48**: 45-48.
-,- (1988): Anmerkungen zu süßriechenden Fälblingen. - Mitt.bl. Arb.gem. Pilzk. Niederrhein **6**(1): 46-50.
-,- (1988): *Calvatia rugosa*, una nuova specie per l'Europa.- Bollet. Gr. mycol. G. Bresadola. Trentino **31**(3-6): 67-69.
-,- (1989): Wegränder - Ersatzstandorte für gefährdete Pilzarten. - LÖLF-Mitt. **14**(1): 52-54. Recklinghausen.
-,- (1989): Elfjährige pilzkundliche Untersuchungen zur Pilzsukzession im nordwestlichen Sauerland. - Z. Mykol. **55**(1): 17-30.
-,- (1990): Vergleichende Untersuchungen zur Pilzsukzession an Laubholzstümpfen auf Kahlschlägen und im Plenterwald. - Z. Mykol. **56**(1): 151-154.
Runge, A. und F. Gröger (1990): Neue Funde von *Bovista limosa* in Deutschland. - Mykol. Mitt.bl. **33**(3): 91-94.
Runge, A. (1990): Zur Verbreitung der Gattung *Alnicola* (Erlenschnitzling) in Westfalen. - Mitt.bl. Arb.gem. Pilzk. Niederrhein **8**(2): 93-103.
Runge, A., P. Gerstberger und U. Raabe (1991): *Geastrum nanum* Pers., eine Erdstern-Art neu für Westfalen. - Natur u. Heimat **51**: 1-4.
Runge, A. (1991): Zur Chronologie, Chorologie und Ökologie des bisherigen Funde des Orangeroten Träuschlings, *Stropharia (Hypholoma) aurantium,* in der Bundesrepublik Deutschland. - Beitr. z. Kenntnis d. Pilze Mitteleuropas **7**: 33-38.
Raabe, U. und A. Runge (1991): Zur Verbreitung des Zitzen-Stachelbovistes (*Tulostoma brumale*) in Westfalen und im angrenzenden Niedersachsen. - Florist. Rundbriefe **25** (1): 63-66.
Runge, A. (1991): Zur Sukzession der Pilzbesiedlung auf Totholz. - Naturschutzzentrum NRW (NZ-NRW) **4**(10): 6-9. Recklinghausen.
-,- (1992): Neue Funde der Gattung *Lepiota* sensu lato in Westfalen. - Rheinl.-Pfälz. Pilzjournal **2**(2): 153-161.
-,- (1992): Pilzsukzession während der Finalphase an Pappelstümpfen II. - Mykol. Mitt.bl. **35**(2): 91-95.
-,- (1992): Veränderungen der Pilzflora im Naturschutzgebiet "Heiliges Meer" (Westfalen) in den letzten 50 Jahren. - Z. Mykol. **58**(2): 99-112.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Heimat

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: 54

Autor(en)/Author(s): Feldmann Reiner, Rehage Heinz-Otto

Artikel/Article: Annemarie Runge 59-63